

Anfahrt/Lageplan



Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung - ViTa Gebäude 365 (Kliniken Tal)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Direkt gegenüber des Tübinger Hauptbahnhofs befindet sich der Busbahnhof. Die Buslinien in Richtung der Kliniken fahren vom Bussteig F ab. Nehmen Sie die Buslinie 5 mit Fahrtrichtung „WHO“ und steigen Sie an der Haltestelle „Kliniken Tal“ aus.

Von der Bushaltestelle weiter zu Fuß: Überqueren Sie die Straße und gehen Sie links die Liebermeisterstraße hinab bis zur Kreuzung Osianderstraße. Gehen Sie rechts, der Haupteingang befindet sich nach 200m auf der linken Straßenseite.

Anreise mit dem Auto

Über die B27 von Stuttgart nach Tübingen. In Tübingen nehmen Sie die Ausfahrt „Tübingen Nord, Kliniken, Kunsthalle“. Folgen Sie der Beschilderung „Zentrum, Uni-Kliniken Tal“. Nach dem Hörsaalgebäude Kupferbau, Hölderlinstraße/Ecke Gmelinstraße biegen Sie rechts ab, der Beschilderung Uni-Kliniken Tal folgend. Verschiedene kostenpflichtige Parkhäuser/-plätze stehen Ihnen zur Auswahl.

Leitung

Prof. Dr. med. Stefanie Joos

Ärztliche Institutsdirektorin

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Dr. med. univ. Jan Valentini

Funktionsoberarzt Ambulanz für Akupunktur

Leitung Forschungsbereich Komplementäre und Integrative Medizin

Facharzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur

Postgraduate in Traditional Chinese Medicine, Universität Porto

Kontakt und Terminvereinbarung

Für weitere Informationen und zur Terminabsprache erreichen Sie uns:

Per E-Mail:

ambulanz.allgemeinmedizin@med.uni-tuebingen.de

Per Telefon:

07071 29-85 286 Frau Bettina Wattenberg

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 10:00 bis 12:00 Uhr

Institut für Allgemeinmedizin und

Interprofessionelle Versorgung

Osianderstraße 5

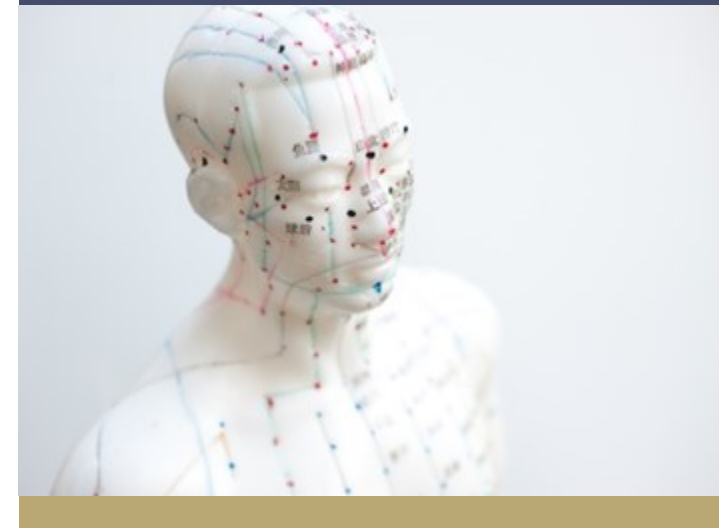
72076 Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de/allgemeinmedizin

Institut für Allgemeinmedizin und
Interprofessionelle Versorgung

Ambulanz für Akupunktur und Chinesische Medizin

Patienteninformation



Universitätsklinikum
Tübingen

Was ist Akupunktur?

Die Akupunktur ist ein Behandlungsverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Der Begriff Akupunktur stammt aus dem Lateinischen und setzt sich aus den Worten „acus“ (= Nadel, Spitze) und „pungere“ (= stechen) zusammen.

Unterstützend zur Akupunktur können in individuellen Fällen zusätzlich Moxibustion (Erwärmen von bestimmten Akupunkturpunkten), Chinesische Phytotherapie sowie Pflaster mit kleinsten Nadeln als Daueranwendung eingesetzt werden.



Gibt es Forschung zu Akupunktur?

Seit einigen Jahrzehnten ist die Akupunktur Gegenstand intensiver Forschung. In diesem Zeitraum wurden über 10.000 Studien zur Akupunktur durchgeführt. Obwohl die genauen Wirkmechanismen noch nicht vollständig geklärt sind, belegen zahlreiche dieser Studien die klinische Wirksamkeit der Akupunktur bei verschiedenen Erkrankungen.

Frau Prof. Joos und das Team des Instituts für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung haben in den vergangenen Jahren mehrere Studien zur Erforschung der Akupunktur erfolgreich durchgeführt, unter anderem bei Asthma, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und durch Stress bedingten Beschwerden.

Wem kann Akupunktur helfen?

Wir wenden Akupunktur u. a. bei folgenden Erkrankungen an:

- *akute und chronische Schmerzen des Bewegungsapparates* (z.B. Rücken-, Knie-, Hüft- und Schulterschmerzen)
- *Kopfschmerzen* (z.B. Migräne, Spannungskopfschmerzen, Trigeminusneuralgie)
- *Allergische Erkrankungen* (z.B. Asthma, Heuschnupfen, Nebenhöhlenentzündungen)
- *Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes* (z.B. Verdauungsbeschwerden, Reizdarm, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten)
- *Erkrankungen der Haut* (z.B. Akne, Neurodermitis, Juckreiz, Nesselsucht)
- *Gynäkologische Erkrankungen* (z.B. Menstruationsbeschwerden, Beschwerden in den Wechseljahren, Kinderwunsch)
- *Neurologische Erkrankungen* (z.B. Taubheitsgefühle, Herpes Zoster, Lähmungen im Gesicht)
- *Erschöpfungssymptome* (z.B. innere Unruhe, Stress, Burn-out, Schlafstörungen)
- *unterstützend bei onkologischen Erkrankungen* (z.B. Fatigue, Übelkeit und Erbrechen, onkologische Schmerzen)

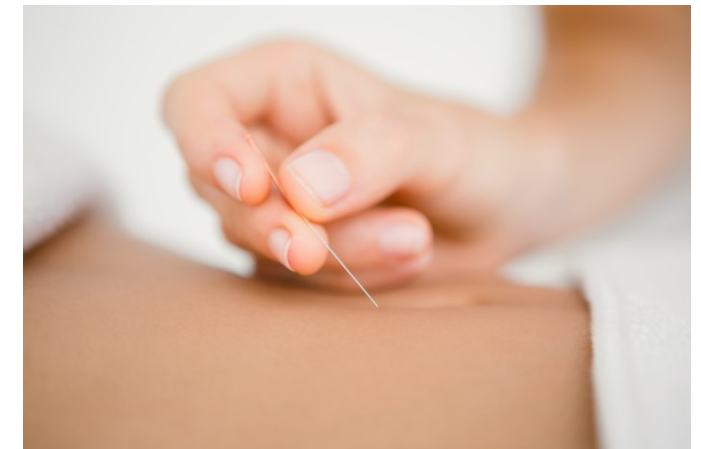
Wenn Sie sich unsicher sind, ob Akupunktur bei Ihnen hilfreich sein kann, sprechen Sie uns gern direkt an.



Wie wird eine Akupunktur Behandlung durchgeführt?

Einer Behandlung geht stets eine ausführliche Anamnese und eine Diagnose nach den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) voraus, damit wir Ihr genaues Beschwerdebild erfassen und die optimale individuelle Behandlung für Sie planen können.

Je nach Beschwerdebild wird eine unterschiedliche Anzahl an Nadeln an spezifischen Punkten in verschiedenen Körperregionen gesetzt und nach einer individuellen Verweildauer (ca. 15-25 min.) wieder entfernt.



Wer kann eine Behandlung in Anspruch nehmen?

Die Ambulanz für Akupunktur und Chinesische Medizin am UKT ist für alle PatientInnen frei zugänglich.

Eine Übernahme der Kosten durch die gesetzliche Krankenversicherung ist derzeit nicht möglich. Die Kosten für die Behandlung müssen von den PatientInnen als Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) daher selbst getragen werden. Diese sind im Rahmen eines Behandlungsvertrags festgelegt und an die aktuelle Gebührenordnung für Ärzte angelehnt.

Eine Übernahme durch private Krankenversicherungen oder Zusatzversicherungen ist unter Umständen möglich. Bitte setzen Sie sich dafür direkt mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung.